

TECHNISCHES MERKBLATT

Einkomponentige Polymerdispersionsabdichtung zur Abdichtung von Innenräumen für nachfolgende ARTISTIC COLOR Beschichtungen;

- MICROZEMENT
- EFFETTO STUCCO

Verarbeitung:

In Bereichen die direkt mit Wasser in Berührung kommen wie z.B. Waschbecken, Dusche, Badewanne, usw. die Abdichtung ARTISTIC COLOR WATERPROOFING ausführen. ARTISTIC COLOR WATERPROOFING vor dem Gebrauch gut aufzurühren. Anschließend mittels Rolle, Pinsel, Spachtel oder Quast in zwei Schichten (in unterschiedlichen Kontrastfarben, blau und grau) satt und gleichmäßig auftragen. Es ist eine Mindesttrockenschicht von 0,5 mm erforderlich. Dazu sind eine Nassschichtdicke von ca. 0,8 mm und eine Auftragsmenge von 1200 bis 1300 g/m² in Summe beider Schichten notwendig. Die erste Schicht ARTISTIC COLOR WATERPROOFING hat eine Trockenzeit von ca. 2 Stunden, dann wird die zweite Schicht aufgetragen welche eine Trockenzeit von 20 Stunden hat.

Eckfugen sowie Boden- und Wandanschlüsse mit geeigneten Dichtbändern und Dichtecken innen/außen ausbilden. Rohrdurchführungen werden mit Dichtmanschetten ausgebildet. Die Dichtmanschetten, das Dichtband und die Dichtecken in den ersten Abdichtungsauftrag einlegen und mit dem zweiten Auftrag überarbeiten.

Geeignet für die Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18534-3:

- W0-I gering: Wand- und Bodenflächen
- W1-I mäßig: Wand- und Bodenflächen
- W2-I hoch: Wandflächen

Verbrauch

Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes bzw. je nach Auftragsverfahren ca. 650 g/m² pro Auftrag. Objektbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.

Gebindegrößen

8 und 20 kg

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, eben, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Bitte beachten

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Zimmertemperatur verarbeiten, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Nicht auf Flächen mit direkter Wasserbelastung auftragen. Nur Material gleicher Chargen (Anfertigungsnummer

TECHNISCHES MERKBLATT

siehe Gebinde) an einer zusammenhängende Fläche verwenden, unterschiedliche Chargen vorher untereinander mit einem Rührwerk mischen.

Hinweis

Nicht unter +5°C und über +30°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten. Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit ist die erste Schicht nach ca. 2 Stunden überarbeitbar und die zweite Schicht nach ca. 20 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.xxyx

Hinweise gipshaltige Spachtel

Gipshaltige Spachtel, die auf „Null“ planeben zum Untergrund ausgezogen werden, können bei ungünstigen Trocknungsbedingungen durch die Feuchteinwirkung der Farbbeschichtung anquellen, Blasen bilden und abplatzen bzw. zu späteren Haftungsproblemen führen. Deshalb ist Vorfeld die Eignung der verschiedenen Materialien zu überprüfen und das Merkblatt Nr. 2 Verspachteln von Gipsplatten des Bundesverband der Gips- und Gipsplattenindustrie zu beachten. Im Einzelfall ist eine nachträgliche Verfestigung mit einer nicht pigmentierten, transparenten Grundierung (Diessner Hydrosol Tiefgrund) an Hand von Musterflächen zu prüfen. Im Zweifelsfall ist die gipshaltige Spachtelschicht zu entfernen bzw. sind untergrundbedingte Spachtelarbeiten mit dispersionsgebundenen Spachtelmassen (Diessner Akkordspachtel, Diessner Akkord Füllspachtel) auszuführen und mit einer Grundbeschichtung Diessner Tiefgrund vorzubehandeln.

Gipshaltige Spachtelflächen, die in tragfähiger Schichtstärke erstellt wurden sind mit einer Vorbeschichtung Diessner Hydrosol-Tiefgrund zu egalisieren.